

**Karat sagts „Ich liebe jede Stunde“ - Der Volksmund sagts: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz“  
Das Geburtstagskanon sagts:“Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen- Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei**

Manche Leute lieben nur die Nacht  
Weil sie verdeckt  
Was dunkel lacht  
Ich liebe jede Stunde

Andere beten nur zum Sonnenschein  
Und glauben dann  
Im Glück zu sein  
Doch ich mag jede Stunde

Jeder Tag zeigt mir sein Gesicht  
Es ist mir gleich  
Wie es zu mir spricht  
Ich liebe jede Stunde

Wenn ich deine Nähe spür  
Dann fällt die Zeit wie Laub von mir  
Ich liebe diese Stunde

Die Zeit  
Sie wartet nicht  
Sie gräbt sich ein in mein Gesicht  
Mit jeder neuen Stunde

Ich lieb die alte Katze  
Die still und heimlich lacht  
Denn sie kennt alle Wege

Auch die Nacht zeigt mir ihr Gesicht  
Es ist mir gleich  
Wie es zu mir spricht  
Ich liebe jede Stunde

Wenn ich deine Nähe spür  
Fällt die Zeit wie Laub von mir  
Ich liebe diese Stunde

Oh, Ich lebe doch!  
Mir gefällt jeder Augenblick  
Ich liebe seinen Zauber

Oh, Ich lebe doch!  
Und die Zeit wartet nicht auf mich  
Ich liebe jede Stunde

Oh, Ich lebe doch!  
Mir gefällt jeder Augenblick  
Ich liebe seinen Zauber



<https://www.youtube.com/watch?v=6aABgh2bFR0>

Losung und Text für Samstag, 5. März 2022:

**Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.**

Psalm 65,9

Mit heiliger Ehrfurcht frohlocken wir, wenn wir seine Machttaten schauen. Wir fürchten ihn, aber nicht mit sklavischer Furcht.

***Du machst jubeln die Aufgänge des Morgens und des Abends. (Wörtl.) Ost und West macht Gottes Güte fröhlich. Unsere Morgenstunden werden von der Hoffnung beleuchtet, und auf die Dämmerstunde wirft die Dankbarkeit ihren milden Schein.***

**Ob die Sonne komme oder gehe, wir preisen Gott und lassen in den Toren des Tages unser Jubellied erschallen.**

Wenn der liebliche Morgen hervortritt mit dem Rosenrot der Jugend auf den Wangen, so sind wir fröhlich, und wenn der stille Abend uns so friedlich zulächelt, so freuen wir uns wieder. Wir glauben nicht daran, dass der Tau das Sterben des Tages beweine; wir sehen in den glitzernden Tropfen nur Perlen, die der scheidende Tag seinem Nachfolger hinterlässt, dass er sie von der Erde aufhebe. Die gläubige Seele schaut Gott; darum tragen ihre Tage einen Freudenkranz. Sie kann nicht fasten, denn der Bräutigam ist bei ihr. Nacht und Tag sind ihr gleich lieb, denn der gleiche Gott hat sie beide gemacht und beide gesegnet. Sie wüsste von keiner Freude, wenn *Gott* sie nicht fröhlich machte; aber er hört nie auf, denen Freude zu bereiten, welche ihre Freude in ihm suchen.

Johannes Bosco sagts auch!

**„Das Beste, was wir auf der Welt tun können ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“**

Ich sage:“ Verzagt, betrübt, niedergeschlagen und verdrossen macht kein Christ Gott eine Freude! Aufrecht und mit frohem Mut, fröhlich und unverzagt aber macht er jedem Teufel eine Heidenangst!“

